

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Informationen zum Bachelorstudiengang Business Administration and Economics (B. Sc.)

Alle Informationen zu diesem Studiengang finden Sie auch unter
www.uni-passau.de/bachelor-business-administration/

Stand: September 2017 (Änderungen vorbehalten)

Studieninhalte	<p>In nahezu allen Organisationen werden gut ausgebildete Fachkräfte gesucht, die sich mit wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellungen auskennen. Der generalisiert ausgerichtete Bachelorstudiengang „Business Administration and Economics“ versetzt Sie in die Lage, wirtschaftliche Probleme zu erkennen, selbständig mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren und zu lösen. Dabei werden Fach- und Methodenkenntnisse vermittelt, die Sie dazu befähigen, ökonomische Entscheidungen zu treffen. Mit einem aktiven Austausch zwischen Unternehmen und Wissenschaft im Rahmen des „Neuburger Gesprächskreises Wissenschaft und Praxis an der Universität Passau e.V.“ trägt die Universität Passau dem verstärkt geforderten Praxisbezug Rechnung. Es besteht beispielsweise die Möglichkeit, die Bachelorarbeit über ein Thema zu verfassen, das mit einer konkreten Aufgabe in einem Wirtschaftsunternehmen verknüpft ist. Auf Herausforderungen in international tätigen Unternehmen und Organisationen bereitet Sie die fachspezifische Fremdsprachenausbildung in besonderer Weise vor.</p> <p>An der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät werden drei Masterstudiengänge angeboten, die auf den Bachelor of Science aufbauen.</p>
Studienbeginn	Wintersemester
Zulassungsvoraussetzung	<p>Allgemeine Hochschulreife oder einschlägige fachgebundene Hochschulreife (Fachbindung Wirtschaft). Für die Zulassung sind keine zusätzlichen Qualifikationen erforderlich.</p> <p>Ein wirtschaftswissenschaftliches Studium setzt jedoch englische Sprachkenntnisse sowie mathematische Grundkenntnisse und Fertigkeiten voraus.</p> <p>Es wird empfohlen, vor Beginn des Studiums oder in den vorlesungsfreien Zeiten ein mindestens dreimonatiges berufsfeldorientiertes Praktikum abzuleisten.</p>
Bewerbung und Einschreibung	<p>Für den Studiengang wird ein Auswahlverfahren durchgeführt. Bewerbungsschluss ist der 15. Juli. Die Bewerbung erfolgt online.</p> <p>Informationen zu Zulassung, Bewerbung und Einschreibung finden Sie unter: www.uni-passau.de/bewerbung-einschreibung/.</p> <p>Zuständig für Fragen ist das Studierendensekretariat der Universität Passau, Innstraße 41, 94032 Passau, Tel. 0851 509-1127, 1128 www.uni-passau.de/studierendensekretariat/.</p>
Internationale Studieninteressierte	Informationen zur Bewerbung für internationale Studieninteressierte haben wir unter www.uni-passau.de/index.php?id=4940 für Sie bereitgestellt.
Regelstudienzeit	Regelstudienzeit: sechs Fachsemester (180 ECTS-Leistungspunkte) (auch Regelstudienzeit nach BAföG)
Höchststudiendauer	Höchststudiendauer: acht Fachsemester
Abschluss	Bachelor of Science (B. Sc.)
Berufsperspektiven	Den Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs „Business Administration and Economics“ steht das gesamte Spektrum betriebswirtschaftlicher Aufgabenfelder offen. Sie können in national und/oder international agierenden Wirtschaftsunternehmen in unterschiedlichen Funktionen tätig sein, zum Beispiel im Bereich der Planung und des Controlling, im Personalwesen, in der Kundenbetreuung, im Marketing oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und Steuerberatungskanzleien sind ebenfalls potenzielle Arbeitgeber. Ihnen eröffnen sich auch Möglichkeiten im Bereich der Medien. Außerdem können Sie Managementpositionen kultureller Einrichtungen oder Tätigkeiten im öffentlichen Dienst, in gesellschaftlichen Organisationen, bei Parteien und Verbänden wahrnehmen. Auch auf der Ebene des Projektmanagements finden Sie Aufgabenbereiche:

Beispielsweise ist es möglich, in internationalen Cluster-Management-Teams mitzuarbeiten. Hier eröffnet sich dank umfangreicher interkultureller Kenntnisse der Zugang zu einem relativ neuen Arbeitsmarkt. Auch Unternehmensgründungen im Team sind auf Basis der Ausbildung möglich.

Informationen zu den verschiedenen Berufen finden Sie unter:
<http://berufenet.arbeitsagentur.de/>

Aufbau des Studiums und Erwerb von Prüfungsleistungen

Das Lehrangebot ist in Module untergliedert: Ein Modul ist eine inhaltlich abgeschlossene Studieneinheit, die aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen mit einem engen thematischen Zusammenhang besteht. Die Module sind entsprechend dem für eine erfolgreiche Teilnahme erforderlichen Zeitaufwand mit einer bestimmten Zahl von ECTS-Leistungspunkten verbunden. Module können sich auch über mehrere Semester erstrecken. Ein Modul wird in der Regel mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen. Diese Prüfung findet während oder am Ende des Semesters statt, in dem Sie das Modul vollständig absolviert haben.

Um das Studium in sechs Semestern abschließen zu können, sollten Sie jedes Semester ca. 30 ECTS-Leistungspunkte erwerben.

Im **Modulkatalog** finden Sie detaillierte inhaltliche Beschreibungen aller Veranstaltungen sowie Angaben zur Art der zu erbringenden Leistungen: www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen/. Unter dieser Adresse finden Sie auch die Studien- und Prüfungsordnung, die als Grundlage für diese Informationsschrift dient.

Der Studiengang setzt sich aus Basis- und Wahlmodulen sowie mehreren fakultativen Schwerpunkten, einem Seminar und der Bachelorarbeit zusammen.

Basismodule

Sie erbringen in den Basismodulen mindestens **77 ECTS-Leistungspunkte**.

Basismodule	ECTS-Leistungspunkte
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	5
Statistik für Wirtschaftswissenschaftler	10
Betriebliches Rechnungswesen	5
Mikroökonomik	5
Kostenrechnung	5
Bilanzen	5
Corporate Finance	5
Marketing	5
Makroökonomik	5
Makroökonomik offener Volkswirtschaften	5
Markt und Wettbewerb	5
Grundzüge Recht	12
Wirtschaftsfremdsprache Englisch, FFA ¹ Aufbaustufe 1 oder FFA Aufbaustufe 2	5
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	5
Summe	mindestens 77, höchstens 82

¹ FFA = Fachspezifische Fremdsprachenausbildung.

Wahlmodule

Aus den Wahlmodulen wählen Sie Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens **45 ECTS-Leistungspunkten**.

Wahlmodule	ECTS-Leistungspunkte
Beschaffung und Produktion	5
Betriebliche Anwendungssysteme	5
Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre	5
Controlling	5
Geschäftsprozessmanagement	5
Internetökonomie	5
Institutionenökonomik	5
Internationale Ökonomik	5
Internationales Management	5
Internationales Marketing	5
Organisation	5
Personal	5
Steuerplanung	5
Finanz- und Bankmanagement	5
Strategisches Management	5
Marktversagen und Wirtschaftspolitik	5
Einführung in die Ökonometrie	5
Wirtschaftsfremdsprache Englisch, FFA Aufbaustufe 2 oder FFA Hauptstufe 1.1	5
Wirtschaftsfremdsprache Englisch, FFA Hauptstufe 1.2	5
Summe	mindestens 45, höchstens 95

Schwerpunktmodule

Weitere Lehrveranstaltungen können Sie aus den **Schwerpunkten**² wählen. Hierbei stehen Ihnen folgende zur Auswahl:

1. Accounting, Finance and Taxation (AFT)
2. Management, Innovation, Marketing (MIM)
3. Economics (ECON)
4. Wirtschaftsinformatik (WIINF)
5. Informatik / Mathematik (IM)
6. Studium Generale (höchstens 15 ECTS-Leistungspunkte)
7. Zweite Wirtschaftsfremdsprache (höchstens 20 ECTS-Leistungspunkte)

Die in den ersten fünf Schwerpunkten angebotenen Veranstaltungen werden auf den Internetseiten der Fakultät bekannt gegeben:

www.wiwi.uni-passau.de/studium/studiengaenge/bachelor-business-administration-and-economics/angebote-in-den-schwerpunkten/

² Genaue Beschreibungen der Schwerpunkte finden Sie im Anhang dieser Infoschrift.

Die Schwerpunkte 1. bis 5. können auf Auftrag als solche im Zeugnis ausgewiesen werden, wenn Sie in einem dieser Schwerpunkte mindestens **15 ECTS-Leistungspunkte** erworben haben.

Sie können auch mehrere Schwerpunkte belegen und sich diese im Zeugnis ausweisen lassen. In diesem Fall kann es sein, dass Sie die für den Studienabschluss erforderlichen 180 ECTS-Leistungspunkte überschreiten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Prüfungssekretariat.

Modul Seminar

Als studienbegleitende Leistung müssen Sie ein wissenschaftliches Seminar im Umfang von **sieben ECTS-Leistungspunkten** absolvieren. Es kann in jedem der genannten Schwerpunkte, ausgenommen Studium Generale und Zweite Wirtschaftsfremdsprache, erbracht werden.

Studienplan

Im Anhang finden Sie die Übersicht über die wählbaren Veranstaltungen und eine Empfehlung für die zeitliche Abfolge der einzelnen Lehrveranstaltungen. Sie ist jedoch nicht festgelegt. Die Veranstaltungen werden in der Regel im Jahresrhythmus angeboten.

Zertifikat über die Interkulturelle Kompetenz/ „Kleiner KuWi“

Sie haben die Möglichkeit, ein Zertifikat über Ihre „Interkulturelle Kompetenz“ zu erwerben. Dazu kombinieren Sie:

- 20 ECTS-Leistungspunkte für die Erste oder Zweite Wirtschaftsfremdsprache mit
- 15 ECTS-Leistungspunkten für das Studium Generale.
Hier besuchen Sie Veranstaltungen anderer Fakultäten zu dem Kulturraum, auf den sich die Erste oder Zweite Wirtschaftsfremdsprache bezieht.

Weitere Informationen zum Zertifikat über die Interkulturelle Kompetenz erhalten Sie unter: www.wiwi.uni-passau.de/studium/studiengaenge/bachelor-business-administration-and-economics/zertifizierung-von-interkultureller-kompetenz-kleiner-kuwi/. Auskunft erteilt Frau Dr. Elisabeth Müller (elisabeth.mueller@uni-passau.de).

Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit ist der Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und über den Erwerb von mindestens 80 ECTS-Leistungspunkten.

Die Bachelorarbeit soll spätestens im sechsten Fachsemester abgelegt werden. Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen. Der Umfang der Bachelorarbeit sollte 75.000 Zeichen nicht überschreiten. Sie ist auf Deutsch oder Englisch oder – mit Zustimmung des Prüfungsausschusses – auch in einer anderen Fremdsprache abzufassen. Für die bestandene Bachelorarbeit werden 12 ECTS-Leistungspunkte vergeben.

Bestehen der Prüfung

Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn alle gewählten Module und die Bachelorarbeit mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurden bzw. wenn für Module, für die keine Benotung vorgesehen ist (Grundzüge Recht), die erfolgreiche Teilnahme bestätigt wurde und Sie mindestens 180 ECTS-Leistungspunkte erworben haben. Dadurch erlangen Sie den B. Sc.-Grad.

Fristüberschreitung nach dem 2. bzw. 3. Semester

Bis zum Ende des zweiten Semesters müssen Sie mindestens 30 ECTS-Leistungspunkte aus Basismodulen erbringen. Wird diese Voraussetzung nicht erfüllt, müssen Sie bis zum Ende des dritten Semesters insgesamt mindestens 40 ECTS-Leistungspunkte aus Basismodulen nachweisen. Können Sie diese Vorgaben bis Ende Ihres dritten Fachsemesters nicht erfüllen, werden Sie unter Verlust Ihres Prüfungsanspruchs exmatrikuliert.

Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens

Jedes mit „nicht ausreichend“ bzw. „nicht bestanden“ bewertete Modul kann höchstens zweimal wiederholt werden. Die erste Wiederholung muss innerhalb eines Jahres nach Mitteilung des Prüfungsergebnisses abgelegt werden. Auf schriftlichen Antrag hin an das Prüfungssekretariat kann der Prüfungsausschuss für bis zu zwei Basismodule eine jeweils dritte Wiederholung gewähren. Die zweite und gegebenenfalls dritte Wiederholung muss grundsätzlich innerhalb eines Jahres nach Mitteilung des Prüfungsergebnisses der jeweiligen Wiederholungsprüfung erfolgen. Die Frist zur Ablegung der Wiederholungsprüfung wird durch Beurlaubung oder Exmatrikulation nicht unterbrochen.
Eine nicht bestandene Bachelorarbeit darf nur einmal und mit neuem Thema wiederholt werden.

Höchststudiendauer

Alle Wiederholungsmöglichkeiten sind nur innerhalb der Höchststudiendauer von acht Semestern möglich. Wenn nach dem achten Fachsemester noch nicht alle Prüfungen bestanden wurden, gilt die Bachelorprüfung als erstmals nicht bestanden und die fehlenden Leistungen können noch einmal innerhalb der folgenden zwei Semester wiederholt werden. Liegen auch nach dem Ende des zehnten Fachsemesters nicht alle Prüfungsleistungen vor, gilt die Bachelorprüfung als endgültig nicht bestanden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung

Von allen bestandenen Modulen, die in die Berechnung der Gesamtnote einfließen, können Sie entweder höchstens sechs Module vollständig oder einzelne Teilprüfungsleistungen daraus einmal freiwillig zur Notenverbesserung wiederholen. Nur die jeweils bessere erzielte Note geht in das Zeugnis und in die Gesamtnote ein. Die Bachelorarbeit ist von dieser Regelung ausgeschlossen, auch die Höchststudiendauer verlängert sich nicht, da die Möglichkeit der Notenverbesserung innerhalb der regulären Studienzeit und spätestens in dem auf die letzte Prüfungsleistung folgenden Semester wahrgenommen werden muss.

Studien- und Prüfungsordnung, Modulkatalog

Die Studien- und Prüfungsordnung sowie den Modulkatalog finden Sie unter www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen/.

Prüfungsangelegenheiten und Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen

Das Prüfungssekretariat ist zuständig für Prüfungsangelegenheiten, die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen sowie die Ausstellung Ihres Abschlusszeugnisses, das Sie dort beantragen müssen.

Anfragen und Anträge richten Sie bitte an

Herrn Stefan Kinateder
Prüfungssekretariat 1
Innstraße 41
94032 Passau
Tel. 0851 509-1142
stefan.kinateder@uni-passau.de

Informationen und Anträge erhalten Sie unter www.uni-passau.de/index.php?id=1024.

Einstufungstest (Sprachtest)

Für die Teilnahme an den Sprachkursen der Fachspezifischen Fremdsprachenausbildung (FFA) Englisch für Wirtschaftswissenschaftler müssen Sie an einem sprachlichen Einstufungstest teilnehmen. Das Ergebnis des Sprachtests ist entscheidend für eine Ihren Vorkenntnissen angemessene Einstufung in die Sprachkurse. Das gilt auch für die anderen Fremdsprachen, die Sie im Rahmen des Schwerpunktes Zweite Wirtschaftsfremdsprachen wählen können.

Sollten Sie sprachliche Vorkenntnisse in einer Sprache haben, für die es keinen Einstufungstest gibt, klären Sie bitte die angemessene Einstufung rechtzeitig vor Studienbeginn in einem persönlichen Gespräch mit einer Lektorin oder einem Lektor der entsprechenden Sprache.

Die Termine für die Sprachtests finden Sie auf der Homepage des Sprachenzentrums: www.sprachenzentrum.uni-passau.de/einstufungstests/.

Achtung: Viele Sprachtests werden online durchgeführt. Sie können bereits vor der Orientierungswoche stattfinden.

Orientierungswoche (O-Woche)

Eine Woche vor Vorlesungsbeginn findet eine von der Fachschaft der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät organisierte O-Woche statt, in der Sie u. a. Hilfestellung bei der Stundenplanerstellung erhalten sowie Bibliotheks- und Uniführungen angeboten werden. Sie sollten dieses Angebot unbedingt nutzen. Informationen zur O-Woche finden Sie unter: www.uni-passau.de/orientierungswoche/.

Orientierungswoche für internationale Studierende

Internationale Studierende sind zusätzlich herzlich eingeladen, an den Orientierungswochen des Akademischen Auslandsamtes/International Office teilzunehmen. Genaue Informationen erhalten Sie unter: www.uni-passau.de/internationales/orientierungswoche/.

Vorlesungsverzeichnis und Stud.IP

Das Vorlesungsverzeichnis steht für Sie unter: www.uni-passau.de/vorlesungsverzeichnis/ bereit.

Stud.IP steht für „Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre“. Es handelt sich dabei um ein Learning-Management-System, mit dem Sie u. a.

- Veranstaltungen suchen und sich für diese anmelden,
- sich Ihren Stundenplan erstellen und
- Lehrmaterialien und Neuigkeiten zu Ihren Veranstaltungen abrufen können.

Nähere Informationen dazu: www.zim.uni-passau.de/o-woche/. Die Kennung für den Zugang erhalten Sie nach Ihrer Immatrikulation. Bitte informieren Sie sich frühzeitig über die Anmeldemodalitäten und -termine Ihrer Veranstaltungen!

Studienberatung

Die Studienberatung informiert allgemein über den Studiengang und berät bei Überlegungen zur Studienentscheidung und bei geplantem Studiengang- oder Studienfachwechsel bzw. Studienabbruch.

Studienberatung, Innstraße 41, 94032 Passau
Tel. 0851 509-1154, 1153, 1152, 1151, 1150
Telefonisch erreichbar:
Mo.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr und Mo.-Mi. 13:00 – 15:00 Uhr
Persönliche Beratung mit Terminvereinbarung
Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr
E-Mail: studienberatung@uni-passau.de
www.uni-passau.de/studienberatung/

Fachstudienberatung

Ihre Ansprechpartner bei speziellen Fragen finden Sie unter www.wiwi.uni-passau.de/studium/studienberatung/.

Fachschaft

Aus studentischer Sicht informiert die Fachschaft der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Innstraße 27 (WIWI), Zi. 025, Tel. 0851 509-2404 oder unter www.wiwi.uni-passau.de/index.php?id=18447.

Studieninfotag

Im Frühjahr jeden Jahres findet ein Studieninfotag statt, bei dem Sie sich über alle an der Universität Passau angebotenen Studiengänge informieren können: www.uni-passau.de/studieninfotage/.

Schnupperstudium

Wir bieten allen interessierten Schülerinnen und Schülern der Kollegstufe während der Herbstferien die Möglichkeit, im Rahmen eines eintägigen Schnupperstudiums auszuprobieren, was es heißt zu studieren: Sie können Vorlesungen besuchen und sich durch die Bibliothek und über den Campus führen lassen. Außerdem sind Studierende anwesend, denen Sie Fragen zum Thema Studium stellen können. Alle Informationen finden Sie unter: www.uni-passau.de/schnupperstudium/.

Duales Studium	Durch sehr gute Kontakte zu verschiedenen Wirtschaftsunternehmen bietet sich grundsätzlich auch die Möglichkeit, das Studium mit einer Berufsausbildung zu verbinden (z. B. eröffnet die „Passauer Neue Presse“ in enger Kooperation mit der Universität Passau die Möglichkeit einer Ausbildung zum/ zur Medienkaufmann/-frau parallel zum Bachelorstudiengang Business Administration and Economics). Nähere bzw. aktuelle Informationen hierüber erhalten Sie bei der Fachstudienberatung.
Auslandsaufenthalt	Zuständig für entsprechende Auskünfte ist das Akademische Auslandsamt/International Office Innstraße 41, 94032 Passau Tel. 0851 509-1160, 1162, 1163, 1165, 1167 www.uni-passau.de/international/
Zentrum für Karriere und Kompetenzen	Das Zentrum für Karriere und Kompetenzen bietet Ihnen ein umfassendes Angebot an Seminaren zur Kompetenzförderung sowie ein umfangreiches Beratungs- und Serviceangebot, um die Berufsorientierung, Praktikumssuche und den späteren Berufseinstieg zu erleichtern. Sie können sich über Praktika, Werkstudententätigkeit sowie Stellenangebote erkundigen und um Stipendien für Auslandspraktika bewerben. In den Kompetenzseminaren und IT-Kursen können Sie neben dem Studium wichtige überfachliche Kompetenzen erwerben. Ergänzend unterstützt Sie das Zentrum für Karriere und Kompetenzen mit speziellen Bewerberseminaren und Informationen zum Berufseinstieg im In- und Ausland. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.uni-passau.de/zkk/
AIESEC	Der weltweite Praktikantenaustausch steht im Mittelpunkt der Aktivitäten von AIESEC, der größten internationalen Studierendenorganisation. Bei Interesse wenden Sie sich an das AIESEC-Lokalkomitee (www.aiesec.de/passau/).
Gründungsförderung	Die Stadt Passau zählt seit Jahren zu den Top-Gründerregionen Deutschlands. Aus der Universität heraus gegründete Unternehmen haben bereits zahlreiche Arbeitsplätze in der Region geschaffen. Für gründungsinteressierte Studierende gibt es studienbegleitend viele Unterstützungsmöglichkeiten, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> • Das „Gründercafé“ bietet ein Forum zum Austausch mit anderen Gründungsinteressierten und -experten. • Im Rahmen des „5-Euro-Business-Wettbewerbs“ (ECTS-Leistungspunkte anrechenbar im Schwerpunkt MIM) können Sie unter Anleitung ein Unternehmen gründen und Preise gewinnen. • In der Gründersprechstunde erhalten Sie Tipps und Beratung zu allen Fragen rund um die Unternehmensgründung. Ansprechpartner zum Thema Gründungsförderung ist Stefan Jelinek Tel. 0851 509-1583 stefan.jelinek@uni-passau.de www.uni-passau.de/wissenstransfer/gruendungsfoerderung/
Studentenwerk Niederbayern / Oberpfalz	Jeweils aktuelle Informationen zu allen Fragen des studentischen Lebens (z.B. Studienfinanzierung / BAföG, Wohnen, Kulturförderung, Studieren mit Kind, Mensa etc.) finden Sie auf den Seiten des Studentenwerks Niederbayern / Oberpfalz: www.stwno.de/ .

Musterstudienplan des Bachelorstudiengangs Business Administration and Economics (BWL/VWL)

Dieser Musterstudienplan bezieht sich auf ein Studium ohne Schwerpunkt: Hier werden 16 von 20 möglichen Wahlmodulen eingebracht. Je nach gewähltem/n Schwerpunkt(en) können sich der Studienverlauf in den höheren Semestern von diesem Musterstudienplan unterscheiden oder die Reihenfolge der Wahlmodule ändern.

Die Lehrveranstaltungen werden im Jahresrhythmus angeboten. Die angegebenen Zahlen bezeichnen Semesterwochenstunden (SWS).¹

Semester	Lehrveranstaltung	Vorlesung (SWS)	Übung, Tutorium, Seminar, Praktikum (SWS)	ECTS-Leistungspunkte (B = Basismodul / Pflicht, W = Wahlmodul)
1	Betriebliches Rechnungswesen	2	2	5 (B)
	Marketing	2	2	5 (B)
	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	2	2	5 (B)
	Grundzüge Recht: Grundzüge des Bürgerlichen Rechts	3		- (B) ²
	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	3	2	5 (B)
	Mikroökonomik	2	2	5 (B)
	Wirtschaftsfremdsprache Englisch: FFA ³ Aufbaustufe 1 oder FFA Aufbaustufe 2	2 ⁴		5 (B)
	Gesamt: 28 SWS			30
2	Grundzüge Recht: - Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler - Übung in Privatrecht für Wirtschaftswissenschaftler	2	2	12 ² (B)
	Corporate Finance	2	2	5 (B)
	Kostenrechnung	2	2	5 (B)
	Statistik für Wirtschaftswissenschaftler: Statistik I	2	2	- (B)
	Makroökonomik	2	2	5 (B)
	Gesamt: 20 SWS			27

¹ Semesterwochenstunde (SWS) bezeichnet eine Einheit von 45 Minuten. Mit SWS wird die Anzahl der Stunden angegeben, die eine Lehrveranstaltung während der Vorlesungszeit eines Semesters pro Woche stattfindet.

² Das Prüfungsmodul „Grundzüge Recht“ ist zwar erfolgreich zu bestehen, jedoch wird die Note bei der Berechnung der Abschlussnote nicht berücksichtigt.

³ FFA = Fachspezifische Fremdsprachenausbildung

⁴ Sprachkurs

Semester	Lehrveranstaltung	Vorlesung (SWS)	Übung, Tutorium, Seminar, Praktikum (SWS)	ECTS- Leistungspunkte (B = Basismodul / Pflicht, W = Wahlmodul)
3	Bilanzen	2	2	5 (B)
	Statistik für Wirtschaftswissenschaftler: Statistik II	2	2	10 (B)
	Makroökonomik offener Volkswirtschaften	2	2	5 (B)
	Markt und Wettbewerb	2	2	5 (B)
	Steuerplanung	2	2	5 (W)
	Gesamt: 20 SWS			30

4	Beschaffung und Produktion	2	2	5 (W)
	Betriebliche Anwendungssysteme	2	1	5 (W)
	Controlling	2	2	5 (W)
	Internationale Ökonomik	2	2	5 (W)
	Organisation	2	2	5 (W)
	Wirtschaftswissenschaftliches Seminar		2	7 (B)
	Gesamt: 21 SWS			32

5	Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre	2	2	5 (W)
	Internationales Marketing	2	1	5 (W)
	Marktversagen und Wirtschaftspolitik	2	2	5 (W)
	Finanz- und Bankmanagement	2	2	5 (W)
	Internetökonomie	2	2	5 (W)
	Wirtschaftsfremdsprache Englisch FFA Aufbaustufe 2 / FFA Hauptstufe 1.1	2 ⁴		5 (W)
	Gesamt: 21 SWS			30

Semester	Lehrveranstaltung	Vorlesung (SWS)	Übung, Tutorium, Seminar, Praktikum (SWS)	ECTS- Leistungspunkte (B = Basismodul / Pflicht, W = Wahlmodul)
6	Bachelorarbeit			12
	Wirtschaftsfremdsprache Englisch FFA Hauptstufe 1.2	2		5 (W)
	Geschäftsprozessmanagement	2	2	5 (W)
	Personal	2	2	5 (W)
	Internationales Management	2	2	5 (W)
	Gesamt: 14 SWS			32

Wirtschaftsfremdsprachen

Modul Wirtschaftsfremdsprache Englisch

In Abhängigkeit vom Ergebnis eines zu absolvierenden Einstufungstests ist eine der beiden folgenden Kurskombinationen zu wählen.

Englisch		SWS	ECTS-Leistungspunkte
Bei <u>nicht bestandenem</u> Einstufungstest	FFA Aufbaustufe 1	2	5
	FFA Aufbaustufe 2	2	5
Bei <u>bestandenem</u> Einstufungstest	FFA Aufbaustufe 2	2	5
	FFA Hauptstufe 1.1	2	5
	FFA Hauptstufe 1.2	2	5

Eine Anerkennung weiterführender Veranstaltungen in der Wirtschaftsfremdsprache Englisch über die FFA HS 1.2 hinaus ist nicht möglich. Entsprechenden Angebote des Sprachenzentrums können jedoch als Zusatzqualifikation wahrgenommen werden. Die Prüfungsanforderungen und die Gegenstände der Prüfung ergeben sich aus dem Modulkatalog.

Modul Zweite Wirtschaftsfremdsprache

Als Wirtschaftsfremdsprachen werden außer Englisch derzeit angeboten: **Chinesisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch und Tschechisch**. Eine Sprache, die Sie als Muttersprache haben, dürfen Sie allerdings nicht wählen.

Wenn Sie eine zweite Wirtschaftsfremdsprache in den Studiengang integrieren, so wählen Sie in Abhängigkeit von Ihren Vorkenntnissen unterschiedliche Kurskombinationen. Auf Wunsch können mit einer entsprechenden Erklärung einzelne Veranstaltungen durch höherwertige Veranstaltungen unter Anrechnung der dort erworbenen ECTS-Punkte auf das Modul Zweite Wirtschaftsfremdsprache ersetzt werden.

Sollten Sie einerseits eine Sprache ohne Vorkenntnisse beginnen, andererseits aber möglichst viele Leistungspunkte darin ansammeln wollen, so empfiehlt es sich, das Studium der zweiten Wirtschaftsfremdsprache bereits im ersten Semester einzuplanen.

Bitte beachten Sie: In den Wirtschaftsfremdsprachen Französisch und Spanisch werden Vorkenntnisse vorausgesetzt. Außerdem dürfen keine weiteren Sprachleistungen im Rahmen des Studium Generale erbracht werden. Freiwillige Zusatzleistungen sind jedoch möglich. Die entsprechenden Angebote des Sprachenzentrums können Sie als Zusatzqualifikation wahrnehmen.

Modul Zweite Wirtschaftsfremdsprache

Niveau 1 (Französisch und Spanisch erst ab Niveau 2)	Kurs	SWS	ECTS-Leistungspunkte
	Grundstufe 1.1 Grundstufe 1.2	4 4	10
Summe		8	10

Niveau 2	Kurs	SWS	ECTS-Leistungspunkte
	Grundstufe 2.1 Grundstufe 2.2	4 4	10
Summe		8	10

Niveau 3	Kurs	SWS	ECTS-Leistungspunkte
	FFA Aufbaustufe 1 FFA Aufbaustufe 2	4 4	10
Summe		8	10

Niveau 4	Kurs	SWS	ECTS-Leistungspunkte
	FFA Hauptstufe 1.1 FFA Hauptstufe 1.2	4 4	10
Summe		8	10

Niveau 5	Kurs	SWS	ECTS-Leistungspunkte
	FFA Hauptstufe 2.1 FFA Hauptstufe 2.2	4 4	10
Summe		4	10

Informationen zum Studium Generale

Im Rahmen des Studium Generale können Sie bis zu 15 ECTS-Leistungspunkte durch Scheine bei Angeboten anderer Fakultäten erwerben. Diese werden dann durch den Prüfungsausschuss der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät anerkannt. Die Auswahl von Veranstaltungen wird nicht reglementiert. Die Durchführung obliegt Ihnen in Absprache mit den jeweiligen Prüfern.

Ausgeschlossen von der Anerkennung sind:

- Leistungen in Englisch,
- Leistungen derselben Wirtschaftsfremdsprache, die im Rahmen des Schwerpunktmoduls Zweite Wirtschaftsfremdsprache gewählt wird,
- Angebote der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (z. B. für andere Fakultäten).

Im Rahmen des Studium Generale können auch Veranstaltungen zu weiteren Schlüsselkompetenzen besucht werden, um Sozialkompetenz ergänzend zum Studium zu erwerben. Derzeit werden folgende Module ausgeschrieben: Rhetorik, Präsentieren, kreatives Denken, Mitarbeiterführung, Verhandeln, Projektmanagement, Kommunikation in Teams. Je nach Aushang kann dort teilweise 1 ECTS-Leistungspunkt erworben werden. Dieser wird nicht benotet, aber auf die 180 zu erwerbenden ECTS-Leistungspunkte angerechnet. Die Anerkennung erfolgt durch Vorlage des Zertifikats beim Prüfungssekretariat und ist auf maximal 3 ECTS-Punkte begrenzt.

Eine Anerkennung von Leistungen anderer Hochschulen für den Schwerpunkt Studium Generale ist möglich. Hierzu haben Sie eigenständig ein *learning agreement* mit einer fachlich ausgewiesenen Dozentin oder einem fachlich ausgewiesenen Dozenten an der Universität Passau zu erstellen. Diese oder dieser bestätigt damit die Gleichwertigkeit und die Eignung gemäß Modulbeschreibung.

Beschreibung der Schwerpunkte

Module zum Schwerpunkt Accounting, Finance and Taxation

Im Schwerpunkt "Accounting, Finance and Taxation" werden themenfeldbezogen vertiefende berufsqualifizierende betriebswirtschaftliche Kenntnisse vermittelt. Veranstaltungen in diesem Schwerpunkt umfassen einander ergänzende Vorlesungen, Übungen, Seminare und innovative Lehrveranstaltungsformen aus den Gebieten Accounting, Controlling, Finanzierung und Steuern. Dieser Schwerpunkt eignet sich damit insbesondere für Studierende, die ihre zukünftige Tätigkeit in den entsprechenden Funktionen internationaler und nationaler Unternehmen, in Unternehmensberatungen, im Finanzsektor, in der Wirtschaftsprüfung oder der Steuerberatung sehen. Er bereitet auch auf ein einschlägig orientiertes Masterstudium vor.

Module zum Schwerpunkt Management, Innovation, Marketing

Im Schwerpunkt "Management, Innovation, Marketing" werden vertiefende berufsqualifizierende betriebswirtschaftliche Kenntnisse vermittelt. Hierbei wird im Sinne des „forschenden Lernens“ und auf Basis eines generalistischen Grundansatzes praxisrelevantes, wissenschaftlich fundiertes Wissen vermittelt, das sich auch für die Vorbereitung auf ein späteres Masterstudium eignet. Das Lehrprogramm in diesem Schwerpunkt umfasst zum Beispiel vertiefende Veranstaltungen in Change Management, Entrepreneurship, Information und Social Media, Innovationsmanagement, Internationalem Management, Leadership, Managementfähigkeiten, Marketing, Organisation, Personal und Strategischem Management.

Module zum Schwerpunkt Economics

Im Schwerpunkt Economics werden im Rahmen von Vorlesungen, Übungen, Seminaren, Fallstudien und Workshops vertiefende methodische Kenntnisse der Volkswirtschaftstheorie und der empirischen und experimentellen Wirtschaftsforschung vermittelt. Das vielfältige thematische Angebot umfasst sowohl grundlegende als auch anwendungsbezogene Veranstaltungen im Bereich des internationalen Handels, der Sozialpolitik, der Steuerpolitik, der Arbeitsmarktökonomik, der Umweltökonomik oder der Entwicklungspolitik. Studierende werden damit zum einen für den Berufseinstieg in international tätigen Unternehmen oder in der Politikberatung qualifiziert. Zum anderen dient diese Ausbildung als Vorbereitung für ein späteres Masterstudium in Volkswirtschaftslehre.

Module zum Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik

Im Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik werden vertiefende und praxisrelevante Kenntnisse zu Aufgabenbereichen des IT-Einsatzes in Unternehmen und anderen Anwendungsfeldern vermittelt. Im Rahmen von Vorlesungen, Übungen und anwendungsorientierten Seminaren wird ein Basiswissen vermittelt, das sich auch für eine Vorbereitung auf ein späteres Masterstudium eignet. Veranstaltungen in diesem Schwerpunkt umfassen z. B. Internetökonomie, IT-Management, Praktikum zu ERP-Systemen, Wissensmanagement oder Datenmanagement und Sicherung der Informationsqualität.

Module zum Schwerpunkt Informatik / Mathematik

Im Schwerpunkt Informatik / Mathematik werden breite, berufsqualifizierende IT-Kenntnisse und deren mathematische Grundlagen vermittelt. Im Rahmen von Vorlesungen und Übungen wird das Basiswissen vermittelt, das als Vorbereitung und Grundlage für eine spätere Vertiefung der Information Systems-Kenntnisse im Rahmen des Masterstudiums wichtig ist. Der Schwerpunkt beinhaltet eine Einführung zu allgemeinen, wichtigen Grundlagen der Mathematik und Informatik und mündet in Veranstaltungen zu praktischen Anwendungsbereichen wie Datenmodellierung, Programmierung, Datenbanken und Internet Kommunikation.

Module zum Schwerpunkt Studium Generale

Im Rahmen des Studium Generale sollen Studierende einerseits interdisziplinäre Schwerpunkte ihrer Ausbildung eigenständig entwickeln und sich andererseits mit der Methodik und Thematik der Disziplinen anderer Fakultäten vertraut machen. Daneben werden Schlüsselkompetenzen (*soft skills*) angeboten, mit denen insbesondere Sozialkompetenz ergänzend zum Studium erworben werden kann.

Zweite Wirtschaftsfremdsprache

Im Modul "Zweite Wirtschaftsfremdsprache" werden in einer weiteren Fremdsprache eine allgemeine Grundausbildung angeboten oder bei Vorkenntnissen sprachpraktische Fertigkeiten vermittelt, die für das Verständnis des allgemeinen Sprachgebrauchs im Bereich der Wirtschaft notwendig sind, in die Landeskunde des jeweiligen Kulturraums eingeführt, die Wirtschaftssprache sowie Grundzüge des Wirtschaftssystems dargestellt und spezifische Probleme der wirtschaftswissenschaftlichen Fachsprache bezüglich der Terminologie, der Begriffsinhalte sowie des Fachstils behandelt.